



**TARGION**

Der INTARGIA Wissenschaftspreis

FÜR

STRATEGISCHES INFORMATIONEN- UND IT-MANAGEMENT

## **I N H A L T**

TARGION 2008 .....	2
Jury & Kuratorium .....	4
Der Preisträger .....	5
Management Summary .....	6

## **A N H A N G**

Kurzpräsentation INTARGIA Managementberatung

## TARGION 2008

**Dreieich, 05.11.2008 - Der mit 10.000 EURO dotierte Wissenschaftspreis TARGION wird in diesem Jahr an Prof. Dr. Jan Mendling für seine Dissertation "Detection and Prediction of Errors in EPC Business Models" verliehen. Der Preis wird zum zweiten Mal von der INTARGIA Managementberatung in Dreieich bei Frankfurt gestiftet und prämiert alle drei Jahre eine herausragende Dissertation aus dem Kontext des strategischen Informations- und IT-Managements. Eine hochrangige Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Stefan Kirn (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II, Universität Hohenheim) sowie ein prominent besetztes Kuratorium sichern das geforderte hohe Qualitätsniveau bei der Auswahl des Preisträgers.**

Matthias Uhrig und Dr. Thomas Jurisch, Geschäftsführende Partner der INTARGIA, über die Motivation ihres Hauses, mit dem **TARGION** die Forschung im Bereich Informations- und IT-Management zu fördern:

„Die technische Entwicklung im Hard- und Softwarebereich schreitet ungebremst voran. In unserer täglichen Arbeit beobachten wir jedoch immer wieder eine deutliche Divergenz zwischen den durch IT gegebenen Möglichkeiten einerseits und der Qualität der Umsetzung in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung andererseits. In vielen Fällen bleiben „nur“ die gewünschten betriebswirtschaftlichen Nutzeffekte aus, nach wie vor aber scheitern IT-Projekte auch ganz oder verfehlen ihre Qualitäts-, Zeit- und Budgetziele massiv. Wir möchten mit unserem Engagement einen maßgeblichen Beitrag zur Überbrückung der Kluft zwischen dem technisch Machbaren und den betrieblichen Umsetzungs- und Einsatzszenarien schaffen, indem wir wissenschaftliche Arbeiten fördern, die sich Themen an der Nahtstelle zwischen Betriebswirtschaft und IT widmen.“

Mit einstimmigem Beschluss hat die Jury am 5. September 2008 den Preis an Prof. Dr. Jan Mendling, Wirtschaftsuniversität Wien und Post Doctoral Research Fellow an der Queensland University of Technology, Brisbane, für seine herausragenden Beiträge zu den Gebieten der Formalisierung sowie Qualitätssicherung von Geschäftsprozessmodellen und des Business IT Alignment vergeben.

„Ansatz, Zielstellung, Ausführung und Ergebnisse der Arbeit zeichnen sich durch einen hohen Anspruch, höchste formale Sorgfalt und eine detaillierte, äußerst erfolgreiche Bearbeitung bis hin zu einer präzisen Überprüfung der Ergebnisse aus. Die Jury misst den Ergebnissen dieser

Arbeit eine enorme Bedeutung für die Praxis der Unternehmens-IT zu.“,

so Prof. Dr. Kirn, Vorsitzender der Jury.

**Ansprechpartner:**

Daniel Krzyzak  
INTARGIA  
Management Beratung GmbH  
Max-Planck-Strasse 20  
63303 Dreieich

Tel.: +49 (0) 6103 – 50 86 0  
Fax: +49 (0) 6103 – 50 86 45  
E-Mail: [targion@intargia.com](mailto:targion@intargia.com)  
Website: [www.intargia.com](http://www.intargia.com)

### Jury des TARGION 2008

- Prof. Dr. Stefan Kirn, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik II, Universität Hohenheim (Vorsitzender der Jury)
- Prof. Dr. Günter Müller, Institut für Informatik und Gesellschaft, Universität Freiburg (Stv. Vorsitzender der Jury)
- Prof. Dr. Eberhard Schott, Professur für Datenverarbeitung, Marketing und Organisation, Hochschule Aschaffenburg, Partner der INTARGIA Managementberatung GmbH, Dreieich
- Heribert Brams, Konzern-Informationsmanagement, Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt a.M.
- Ralph Weik, CIO der Equens SE, Utrecht
- Dr. Thomas Jurisch, Geschäftsführender Gesellschafter, INTARGIA Managementberatung GmbH, Dreieich

### Kuratorium des TARGION 2008

Das Kuratorium übernimmt die Schirmherrschaft und stellt mit Formulierung von Problemstellungen und thematischen Leitlinien den Praxisbezug bei der Auswahl des Preisträgers und der inhaltlichen Gestaltung des Symposiums sicher.

- René Brazerol, Geschäftsführer, RTC Real-Time Center AG
- Dr. Thomas Dress, Vizepräsident, Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
- Dr. Thomas Endres, CIO, Deutsche Lufthansa AG
- Dr. Peter Leukert, CIO, COMMERZBANK AG
- Dr. Stefan Müller, Mitglied des Vorstands, Deutsche expert AG
- Ulrich Andreas Naumann, CFO, Vinnolit GmbH & Co KG
- Kai Ostermann, Vorstand, Deutsche Leasing AG
- Dr. Lutz Raettig, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Morgan Stanley Bank AG
- Prof. Dr. Joachim Schrey, Rechtsanwalt, Clifford Chance
- Paul Schwefer, Vice President & CIO, Continental AG
- Michael Steinbach, Sprecher des Vorstands, Equens SE, Utrecht
- Dr. Ferdinand Vogel, Mitglied des Vorstands, VR LEASING AG
- Dr. Jens Wehrmann, Geschäftsführer, Safari GmbH, TARGION-Preisträger 2005
- Horst Westerfeld, Staatssekretär, CIO, Hessische Landesregierung
- Michael von Zitzewitz, Vorsitzender der Geschäftsführung, Messe Frankfurt GmbH

## Der Preisträger

Der diesjährige Gewinner des TARGION-Wissenschaftspreis heißt Dr. Jan Mendling und ist Juniorprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin.



In seiner Doktorarbeit untersuchte er den Zusammenhang von Strukturmerkmalen und formalen Fehlern in Geschäftsprozessmodellen. Solche Modelle werden oft bei der Umgestaltung von betrieblichen Abläufen verwendet und sollten daher formal und inhaltlich korrekt sein. Dem Modellierer obliegt es, die Qualität von Prozessmodellen zu sichern, und diese lässt sich anhand von Strukturmerkmalen beurteilen. Die in der Arbeit gefundenen Zusammenhänge bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten bei der Gestaltung von neuen Modellierungswerkzeugen. „Diese Auszeichnung unterstreicht, wie wichtig das Thema Prozessmanagement für das strategische Informationsmanagement ist.“, so Mendling im Rahmen der Bekanntgabe des Gewinners.

Vor seiner Anstellung an der Humboldt-Universität zu Berlin hat Prof. Dr. Mendling ein Jahr lang als Postdoctoral Research Fellow an der Queensland University of Technology bei Prof. Michael Rosemann und Prof. Arthur ter Hofstede zum Thema Prozessmanagement geforscht. Im Juni 2007 hat er sein Doktoratsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien unter der Betreuung von Prof. Neumann und Prof. van der Aalst mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen. Prof. Dr. Mendling besitzt einen Diplomabschluss in den beiden Fächern Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre von der Universität Trier. Während seines Studiums absolvierte er ein Studienjahr an der Universität Antwerpen in Belgien und verschiedene Praktika, unter anderem bei PriceWaterhouse Coopers in Luxemburg, der Deutschen Außenhandelskammer in Den Haag, Niederlande, und bei der OnVista AG in Köln. Prof. Dr. Mendling ist zudem zertifizierter Absolvent des Knowledge Master Programms der Siemens AG in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie bei der Deutschen Bank Koblenz ausgebildeter Bankkaufmann.

## Management Summary der Dissertation des Preisträgers

In seiner Doktorarbeit untersucht Mendling den Zusammenhang von Strukturmerkmalen und formalen Fehlern in Geschäftsprozessmodellen. Die in der Arbeit gefundenen Zusammenhänge bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten bei der Gestaltung von neuen Modellierungswerkzeugen.

Geschäftsprozesse bestimmen in welchem Maß, zu welchen Kosten, in welcher Geschwindigkeit und in welcher Qualität Produkte und Dienstleistungen erstellt werden. Ein Prozess zerlegt die Leistungserstellung einerseits in eine Reihe von Einzelschritten. Diese können leicht von verschiedenen Sachbearbeitern ausgeführt werden. Das gilt beispielsweise für die Bereitstellung eines Telefonanschlusses, im Rahmen welcher die Kundenberatung, Anschlusstechniker und Kundenbuchhaltung einzelne Teilaufgaben übernehmen. Des Weiteren definiert ein Prozess Regeln, wie die Ergebnisse dieser Schritte wieder zusammengesetzt werden: Beispielsweise wird die Kundenberatung die Buchhaltung über einen Neukunden unterrichten und diese erst danach die Ausendung eines Technikers freigeben. Geschäftsprozessmodelle sind von entscheidender Bedeutung, diese Regeln klar und eindeutig zu beschreiben.

Die Arbeit von Prof. Dr. Jan Mendling leistet einen wesentlichen Beitrag, die Qualität von Geschäftsprozessmodellen besser zu verstehen. Dabei wird insbesondere die Tatsache genutzt, dass eine Reihe von Korrektheitseigenschaften derart präzise beschrieben werden können, dass sie automatisch von Computerprogrammen geprüft werden können. Mit Hilfe eines solchen eigens entwickelten Programms wird untersucht, inwieweit sich Modellierungsfehler bereits aus der Art und Weise der Modellierung vorhersagen lassen. Dazu werden 2000 Prozessmodelle aus der Praxis untersucht. Mit statistischen Analyseverfahren lässt sich eine Regressionsfunktion ableiten, die mit einer Treffsicherheit von 90% einen Fehler richtig vorhersagt.

Diese Ergebnisse bieten eine Reihe von Anwendungsmöglichkeiten für die Qualitätssicherung in großen Modellierungsprojekten. Modellierungswerkzeuge lassen sich leicht entsprechend aufrüsten, um dem Modellierer auf Verbesserungsmöglichkeiten hinzuweisen. Darüber hinaus sind die Einsichten wichtig für die Schulung von Prozessmodellierung. Die Vorhersagefunktion gibt klare Gestaltungsempfehlun-

gen dahingehend, welche Modellierungsalternativen zu bevorzugen sind, was im Unterricht genutzt werden kann. Zuletzt bietet sich damit auch die Chance, die Akzeptanz der Prozessmodellierung weiter zu steigern. Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind von besonderer Bedeutung für die Umsetzung von Workflow-Systemen. Diese steuern automatisch die Abarbeitung eines Prozesses und stellen sicher, dass die Bearbeitungsregeln eingehalten werden. Die Erkenntnisse der Doktorarbeit können auch hier zu einem verbesserten Erstellungsprozess beitragen.



**Seit 1989** steht INTARGIA für exzellente, unabhängige Beratung im Kontext der Ziele, Unternehmenskonzepte und Geschäftsprozesse unserer Kunden und der Verwirklichung darauf ausgerichteter Strategien und Konzepte für Informationssysteme, IT-Projekte und das betriebliche IT-Management.

Wir von INTARGIA glauben an IT als herausragende Triebfeder für Innovation, Wettbewerbsvorteile und unternehmerischen Erfolg. Sie ist das Rückgrat effizienter Prozesse innerhalb von Unternehmen und im Zusammenspiel mit Kunden und Lieferanten. Sie bildet die Plattform für digitale Produkte, Services und Vertriebskanäle. Und sie liefert zielgerichtet Informationen für Unternehmensplanung, -steuerung und -kontrolle.

Die hierin liegenden Chancen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese mit Unternehmern und Top-Managern mit IT-Verantwortung ins Ziel zu bringen, ist seit 1989 unsere Leidenschaft. Als Berater und als Unternehmer sehen wir IT nicht als Selbstzweck. Unternehmerisches Handeln heißt, dass Investitionen in IT und IT-Projekte Wertbeiträge schaffen.

## Unsere Beratungsschwerpunkte

### IT-Managementberatung

- ● ● Wir unterstützen unsere Kunden dabei, aus dem operativen Instrument
- ● ● ● IT ein unternehmerisches, strategisches Planungs- und
- ● ● Führungsinstrument zu machen.
- Strategie & Masterplan
- Prozess & Konzept
- Softwareauswahl & Vertrag
- (Out-)Sourcing
- Service Management & IT-Organisation
- Auditierung & Due Dilligence
- IT-Sicherheitsmanagement

### IT-Projektberatung

- ▬ ▬ ▬ ▶ Projekte sind der Schlüssel zum Erfolg wenn aus dem operativen
- Instrument IT ein unternehmerisches, strategisches Planungs- und
- Führungsinstrument werden soll. Wir helfen Kunden praktisch und aktiv
- dabei, nicht nur theoretisch.
- Multiprojektmanagement
- Project Governance
- Projekt Vertragsmanagement
- Projekt Krisenmanagement



# INTARGIA



Dipl.-Kfm.  
Matthias Uhrig  
GF Partner



Dipl.- Ing.  
Dr. Thomas Jurisch  
GF Partner



Dipl.-Ing.  
Christian Schauß  
Partner



Dipl.-Volksw.  
Joerg Striebeck  
Partner



Dipl.-Oec.  
Jörg Richert  
Partner



Dipl.-Kfm.  
Prof. Dr. Eberhard Schott  
Partner



Jürgen Richter  
Partner



MBA, MSc, Dipl.-Ing.  
Wolfgang Bettendorf  
Partner



Dipl.-Kfm.  
Stefan  
Spangenberger  
Partner

**INTARGIA**  
**Managementberatung GmbH**  
Max-Planck-Straße 20  
63303 Dreieich

Telefon: +49 (0)6103 50 86-0  
Telefax: +49 (0)6103 50 86-45

E-Mail: [targion@intargia.com](mailto:targion@intargia.com)  
Webseite: [www.intargia.com](http://www.intargia.com)